

Steigerung der Effizienz bei biologischen Reinigungsverfahren am Beispiel der Lebensmittelindustrie

14. und 15 Juni 2011

Wie kann die Energie- und Leistungseffizienz bei biologischen Reinigungsverfahren in industriellen Kläranlagen gesteigert werden?

Diese Frage steht im Mittelpunkt der Tagung. In Workshops werden aktuelle und praxisbezogene Themen folgender Schwerpunkte diskutiert:

- Leistungssteigerung durch Anwendung verschiedener Sauerstoffverfahren
- Betriebsoptimierung beim Einsatz der Flotation, SBR-Technik und Prozessleittechnik

Zudem wird ein aktuelles Förderprojekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt präsentiert, das erstmals die Effizienz von vor Ort erzeugtem Reinsauerstoff als Alternative zum herkömmlichen Luftsauerstoffeintrag erprobt.

Vor Ort erzeugter Reinsauerstoff als kompakte Verfahrenslösung für industrielle und kommunale Abwasserreinigung bietet folgende Vorteile:

- Reduzierung von Belüftungsenergie und anfallendem Klärschlamm
- Vorsorgender Umweltschutz und Erhöhung der Prozessstabilität

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche der Lebensmittelindustrie, Pharma- und Chemieindustrie, die sich für effizienzsteigernde Lösungsansätze zur Behandlung von Produktionsabwasser interessieren.

Programm Dienstag, 14. Juni 2011

Veranstaltungsort: Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Uhrzeit	
09:00	Registrierung und Eröffnung
09:30	Vorstellung des DBU-Projektes, AZ 26353
10:30	Anwendungen von vor Ort erzeugtem Reinsauerstoff (VSA) bei Abwasser
11:00	Kaffeepause/Ausstellerforum
11:30	Vorstellung Betriebskläranlage Emsland Frischgeflügel GmbH
12:00	Erste Ergebnisse des Förderprojektes

Uhrzeit		
12:30	Mittagspause/Ausstellerforum/ Persönliche Diskussionen	
14:00	Zwei parallele Workshops – Themenangebote	
	Themen im Workshop Nr. 1	Themen im Workshop Nr. 2
	Fortgeschrittene Oxidation; Anwendungen bei Wasserwiederverwendung und Abbau von hartem CSB	Einsatz hocheffizienter Druckentspannungsflotationen
	Klärschlammreduzierung vor Ort mittels Ozon	Betriebsoptimierung von Belebungsanlagen, speziell SBR-Reaktoren
	Verbesserung und Optimierung bestehender Kläranlagen mithilfe von Reinsauerstoff	Effizienzsteigerung durch innovative Prozessleittechnik

Uhrzeit	
15:00	Kaffeepause/Ausstellerforum
15:30	Fortsetzung der beiden parallelen Workshops
16:00	Ende der Workshops
19:00	Abendessen im Brauhaus Rampendahl

Mittwoch, 15. Juni 2011

Uhrzeit	
09:00 bis 12:00	Besichtigung Reinsauerstoff-Pilotanlage auf der Betriebskläranlage Emsland Frischgeflügel GmbH, Haren/Ems

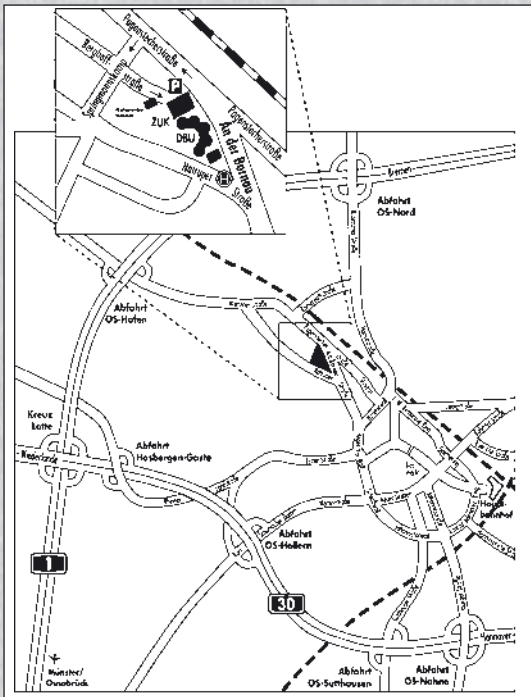
Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine aktualisierte Version der Agenda mit Nennung der Referenten bekanntgegeben.

Steigerung der Effizienz bei biologischen Reinigungsverfahren am Beispiel der Lebensmittelindustrie

- Innovative Lösungen für effiziente Abwasserbehandlung in Lebensmittelindustrie und vergleichbaren Branchen
- Präsentation des DBU-Förderprojektes »Energieeinsparung in Belebungsbecken industrieller Kläranlagen durch vor Ort erzeugten Reinsauerstoff«, AZ 26353



Osnabrück/Haren, 14. und 15. Juni 2011



Kontakt:

HST Hydro-Systemtechnik GmbH
Frau Luisa Schulte

Sophienweg 3, 59872 Meschede

Telefon 0291/9929-81, E-Mail: l.schulte@systemtechnik.net, www.systemtechnik.net

Veranstaltungsort: Am 1. Tag der Veranstaltung (**14.06.2011**): Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück; am 2. Tag (**15.06.2011**): Pilotkläranlage Emsland Frischgeflügel GmbH, Im Industriepark 1, 49733 Haren/Ems.

Anreise: Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen).

Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



SONDERKONDITIONEN!
 Umweltfreundlich Anreisen
 mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Weitere Informationen

Die **Teilnehmergebühr** für die Tagung beträgt 150 Euro, inklusive Verpflegung, Getränke und Bustransfer zur Pilotkläranlage. Zudem fällt für die Abendveranstaltung am 14. Juni bei verbindlicher Anmeldung ein Betrag von 25 Euro an.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Tagung ist auf 75 Personen begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnehmergebühr zurückerstattet, ansonsten wird die Gebühr in voller Höhe berechnet. Der Betrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer trotz Anmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.

Hotels: Wir empfehlen Ihnen frühzeitig in den Osnabrücker Hotels »Romantik Hotel Walhalla« und »Steigenberger Hotel Remarque« zu buchen. Weitere Hotels unter www.osnabruecker-land.de, Pfad Übernachten\Ihre Gastgeber\Osnabrück

